

# REGENSBURG



## VIERBEINER

Das Tierheim öffnete seine Pforten. Helfer stellten die Arbeit vor.  
SEITE 22

## GUTEN MORGEN

### Ein Wetter wie Trump

Belebt es schön oder gießt es gleich in Strömen? Kann man grillen oder soll man die Steaks lieber in der Pfanne brutzeln und drinnen den Tisch für die Gäste decken? Nichts ist derzeit sicher, das Wetter ist wie, wie ... ja, wie Donald Trump. Von dem wissen die Gastgeber noch nicht mal, ob er kommt oder nicht, geschweige denn, wie das Wetter wird und ob er das essen wird, was man ihm serviert, wenn er denn kommt. Wahrscheinlich will er T-Bone-Steaks von US-Rindern, blutig oder vielleicht auch nicht, mit Erdnusssoße aus amerikanischen Erdnüssen und dazu Bourbon-Whisky aus Tennessee. Unsere Gäste aber hatten eindeutig ihr Kommen zugesagt. Sie kamen pünktlich mit dem Einsetzen des Starkregens. Weil ich weiß, dass es immer regnet, wenn ich jetzt endlich wirklich mal grillen will, koche ich dann lieber was anderes. Wir schauten durchs Fenster den Sturzbächen draußen zu, tranken trockenen Sherry und knabberten Erdnüsschen aus der Türkei. Und dann gab es was, was man garantiert nicht grillen kann: Fischsuppe

## NAMENSTAGE

Adelheid, Barnabas

## WETTER

Morgens	Mittags	Abends
21°	31°	24°
Niederschlagsprognose: 30%		
Sonnenstunden: 7,2		
Sonnenaufgang: 05.07 Uhr		
Sonnenuntergang: 21.16 Uhr		
Mondaufgang: 03.52 Uhr		
Monduntergang: 18.14 Uhr		
Mondphase: Letztes Viertel		

## FÜR DEN NOTFALL

Polizei:	110
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungsdienst:	112
Krankentransporte:	(09 41) 19 222 (09 41) 19 777
Ärztliche Bereitschaft:	116 117
Giftnotruf München:	(089) 19 240

**Notdienst-Apotheken:** Von heute, 8.30, bis morgen, 8.30: Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, Tel. 3 33 14 und Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, Tel. 5 86 24 30.

## ZAHL DES TAGES

# 12

## SOMMERTAGE

verzeichnet das Statistische Jahrbuch der Stadt im Juni 2016. Als Sommertage definiert es Tage mit einem Temperaturmaximum von 25 Grad Celsius und mehr.

## BEI UNS IM NETZ

Alle aktuellen Nachrichten aus Regensburg und der Region sowie Hintergründe, Bildergalerien und Videos finden Sie bei uns :  
[www.mittelbayerische.de/regensburg](http://www.mittelbayerische.de/regensburg)



Die offizielle Eröffnung der Steinernen Brücke: Seit Sonntagvormittag haben die Regensburger ihr Wahrzeichen wieder.

FOTOS: ALTROFOTO.DE

# Regensburg im Brücken-Fieber

**ERÖFFNUNG** Ob Museumsfest, Steinerne oder Welterbe – Tausende feierten am Wochenende friedlich. Bisweilen war Geduld gefragt.

## VON HEIKE HAALA

**REGENSBURG.** Am frühen Sonntagnachmittag war es so weit: Die Regensburger Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer schnitt eines der drei Bänder durch, die auf der Höhe des Bruckmandls über die Steinerne Brücke gespannt waren. Mit ihr schnitten viele weitere Menschen: etwa Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann, Fürstin Gloria von Thurn und Taxis, der bayerische Finanzminister Albert Füracker oder Regierungspräsident Axel Bartel. So hat Regensburg am Sonntag die Steinerne Brücke zurückbekommen.

Zuvor hatten die beiden Pfarrer Bärbel Mayer-Schärtel und Roman Gerl die Brücke und das Bruckmandl geweiht. Zum offiziellen Eröffnungsakt gehörte auch ein Empfang im Brücksaal des Salzstadels. Maltz-Schwarzfischer, Schimpfermann und Füracker hielten dort Ansprachen, Kulturreferent Klemens Unger eröffnete den Welterbetag. Davon bekamen aber lediglich geladene Gäste etwas mit.

## Regensburger mussten warten

Und so mussten sich viele Regensburger erst einmal gedulden. Schon lange vor der Eröffnung warteten sie in Pulks entlang der Absperrbänder, die auf der Höhe der Enden des Behelfsstegs aufgespannt worden waren. Die Stimmung unter diesen Wartenden war gepaltes: Die einen waren voller Vorfreude und hatten das Handy knipsbereit gezückt. Die anderen aber nervte das Warten in der prallen Sonne und dass der Blick auf die Brücke von vielen Rücken versperrt war. Als die Security-Mitarbeiter die Gurte nach dem Bänderschnitt öffneten,



Optisches Highlight: die Lichtinstallation von Philipp Geist

## AKTUELL IM NETZ

### Bildergalerien, Videos und ein Liveblog



Unsere Reporter haben das große Festwochenende begleitet: Videos, einen Liveblog und Bildergalerien finden Sie bei uns im Netz.

[www.mittelbayerische.de/regensburg](http://www.mittelbayerische.de/regensburg)

stürmten die Menschen das Wahrzeichen. Manche von ihnen klatschten dabei, andere johlten vor Freude, wieder andere schossen Foto um Foto. Für den restlichen Sonntag war die Steinerne Brücke ein regelrechter Treffpunkt. Viele Regensburger testeten das neue Pflaster. Über allem wachte der heimliche Star des Tages: das frisch geweihte Bruckmandl, unter dem sich viele Menschen versammelten.

Die Eröffnung der Steinernen Brücke war aber lediglich ein Höhepunkt des Festbetriebs in der Altstadt. Regensburg hat ein riesiges Festwochenende hinter sich. Die Menschen in der Altstadt konnten bei den Tagen der of-

fenen Tür am Museum für Bayerische Geschichte einen ersten Blick hinter die umstrittene Fassade werfen, sich am Welterbetag zum Thema „Brücken bauen“ oder entlang der Kulturmeile in der Thundorferstraße verlustieren. Weiterhin gingen etwa das Bunte Wochenende am Grieser Spitz und das Turnier des Teams Bananenflanke auf der Jahninsel über die Bühne.

Obwohl an beiden Tagen viele tausend Gäste entlang der Donau und in der Altstadt unterwegs waren, spricht Karin Paul von der Polizeiinspektion (PI) Süd von einem friedlichen Wochenende. Im Zusammenhang mit dem Festgeschehen hat es keine Poli-

zeinsätze gegeben. Lediglich am Samstagmorgen mussten die Polizisten ein paar Autofahrer verständigen. Sie hatten trotz der Sperrung in der Thundorferstraße dort geparkt. „Es gab keine Beschwerde und keine Störungen“, sagt Paul. Auch das Unwetter am Samstagnachmittag ist aus Sicht der Polizei glimpflich abgelaufen.

## Ein Unwetter zog über die Stadt

Lange Zeit hatte sich der Himmel über der Domstadt bedrohlich verdunkelt. Am späteren Nachmittag schließlich öffneten sich die Schleusen. Es schüttete und hagelte wie aus Kübeln. Im Regensburger Stadtgebiet waren zahlreiche Sirenen zu hören. Nach Angabe von Thomas Männer, Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr Regensburg, gab es am Nachmittag 19 Einsätze im Stadtgebiet, zwei aufgrund umgestürzter Bäume, der Rest wegen überfluteter Keller. Die Besucher des Bunten Wochenendes am Grieser Spitz flüchteten sich unter Sonnenschirme und Zelte. Doch die Bands spielten trotz des Regens weiter und einige Gäste ließen sich die Laune nicht verderben und tanzten einfach weiter.

Die Organisatoren aber ließen sich ihre Bilanz nicht verhageln. „Wir sind überwältigt vom positiven Zuspruch an diesem Wochenende“, sagt Natasa Zödi-Schmidt, Leiterin der Kommunikation am Haus der Bayerischen Geschichte. Sie zählte 22 000 Besucher. „Zu einem wahren Publikumsrenner hat sich das 360-Grad-Panorama mit Christoph Süß entwickelt“, sagt sie. Auch vor dieser Attraktion mussten die Regensburger Wartezeiten in Kauf nehmen. Vor dem Museum hatte sich eine lange Schlange gebildet.

Der Welterbetag am Sonntag profitierte von der Eröffnung der Steinernen Brücke und den Tagen der offenen Tür des Bayernmuseums. „Wunderherrlich“, zieht Kulturreferent Unger deswegen Bilanz. Damit meint er das Wetter, die Stimmung und die Versorgung. Er spricht von „zigtausenden Gästen“. Einige Bürger hätten das große Festwochenende sogar mit einem „kleinen Bürgerfest“ verglichen.